



**Strobl David, Bad Goisern am Hallstättersee;
Kalksteinbruch Anzenaukogel;
Ansuchen um Genehmigung des Teilabschlussbetriebsplanes**

Geschäftszeichen:
BHG MBA-2018-17140/99-TR

Bearbeiter/-in: Thomas Reiter
Tel: (+43 7612) 792-63515
Fax: (+43 732) 77 20-263 399
E-Mail: bh-gm.post@ooe.gv.at

Gmunden, 29.05.2024

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:

Herr David Strobl, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee, Stambach 13, hat unter Vorlage von Projektunterlagen, ausgearbeitet von Dipl. Ing. Martin Puschl, Technisches Büro für Bergwesen und Markscheidewesen, 4812 Pinsdorf, Vöcklaberg 101, um mineralrohstoffrechtliche Genehmigung des Teilabschlussbetriebsplanes für eine Fläche von 9.841m² des Kalksteinbruches Anzenaukogel auf den Gst. Nr. 1021/1 und 1021/2, beide KG Lasern, Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee, angesucht.

In dieser Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung anberaumt:

<u>Datum:</u> Dienstag, 02.07.2024	<u>Zeit:</u> ca. 13:30 Uhr
<u>Treffpunkt:</u> an Ort und Stelle (Kalksteinbruch Anzenaukogel)	

Sie können zur Verhandlung selbst kommen oder an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden. Es steht Ihnen auch frei, gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu kommen.

Bevollmächtigt kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch einen zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. einen Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder oder Ziviltechniker – vertreten lassen,
- wenn Ihr Bevollmächtigter seine Vertretungsbefugnis durch seine Bürgerkarte nachweist,

- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt.

Die näheren technischen Einzelheiten sind in den Projektunterlagen dargestellt. Sie können in diese Unterlagen (nach vorheriger telefonischer Vereinbarung) beim Marktgemeindegamt Bad Goisern am Hallstättersee oder bei der Bezirkshauptmannschaft Gmunden während der Amtsstunden Einsicht nehmen.

Abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung wird die Verhandlung

- an der Amtstafel der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee
- durch Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Gmunden (zu finden: www.bh-gmunden.gv.at unter der Rubrik „Bürgerservice – Amtstafel“)

kundgemacht.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen. Wenn Sie aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit, Behinderung, zwingende berufliche Behinderung oder Urlaubsreise) nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie Ihre Parteistellung verlieren, soweit Sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei uns oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden bei uns eingelangt sein.

Eine persönliche Ladung ergeht nur an den Antragsteller, berührte Grundeigentümer bzw. die in § 58 Abs. 2 Mineralrohstoffgesetz – MinroG angeführten Parteien. Für alle anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten gelten der Anschlag der Kundmachung in der Gemeinde sowie die Anberaumung der mündlichen Verhandlung auf unserer Homepage als Ladung.

Die berührten Grundeigentümer werden ersucht, bereits vor der mündlichen Verhandlung in die aufliegenden Projektunterlagen Einsicht zu nehmen und sich ein Bild über die geplanten Anlagen zu verschaffen, um Verzögerungen bei der mündlichen Verhandlung zu vermeiden.

Rechtsgrundlagen:

§§ 40 – 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, idgF und §§ 58, 59, 114, 117 und 171 Abs. 1 Mineralrohstoffgesetz – MinroG, BGBl. I Nr. 38/1999 idgF

Ergeht an:

1. Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee,
4822 Bad Goisern am Hallstättersee, Untere Marktstraße 1
(zusätzlich per E-Mail an: gemeinde@bad-goisern.ooe.gv.at)
 - a) mit der Einladung zur Teilnahme und dem Ersuchen um Entsendung des Bürgermeisters oder eines befugten Vertreters;
 - b) mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel anzuschlagen und die mitfolgenden Projektunterlagen (Ausfertigung 5) zur Einsicht für die Beteiligten während der Amtsstunden aufzulegen und
 - c) vom Vorhaben berührte Grundeigentümer, die versehentlich nicht geladen wurden oder bei denen ein Besitzwechsel oder eine Änderung in der Zustelladresse eingetreten ist, mittels beiliegender Kundmachung nachweisbar zu laden sowie
 - d) bei der Verhandlung dem Verhandlungsleiter die Ladungsnachweise der Parteien und Beteiligten, die mit der Anschlagsklausel versehene Kundmachung und die Pläne zu übergeben.
2. Dipl.-Ing. (FH) Manfred Zachhuber als Amtssachverständiger für Bergbautechnik (BBA-GM) (GSt-Kenntnis)
3. Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft,
Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Wasserwirtschaftliches Planungsorgan,
4021 Linz, Kärntnerstraße 10-12
4. David Strobl, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee, Stambach 13
(zusätzlich per E-Mail an: david@erarbeiten-strobl.at)
5. Republik Österreich (Österreichische Bundesforste)
c/o Österreichische Bundesforste AG,
3002 Purkersdorf, Pummergasse 10-12
(zusätzlich per E-Mail an: bundesforste@bundesforste.at)

Ergeht nachrichtlich an:

6. Arbeitsinspektorat Oberösterreich West, 4840 Vöcklabruck, Ferdinand Öttl-Straße 12
(per E-Mail an: oberoesterreich-west@arbeitsinspektion.gv.at)
7. GEOSPECTRIS - Dipl. Ing. Martin Puschl, Technisches Büro für Bergwesen und Mark-
scheidewesen, 4812 Pinsdorf, Vöcklaberg 101
(per E-Mail an: martin.puschl@speed.at)
8. Abteilung IV / Naturschutz, im Haus
(GZ: BHGMN-2016-445546)
9. Abteilung II / Forstrecht, im Haus
(GZ: BHGMForstR-2017-231088)

10. Abteilung I / Amtsleitung, im Haus
(per E-Mail an: Abt1-Amtsleitung.BH-GM.Post@ooe.gv.at)

zu 10.: mit dem Ersuchen um Veröffentlichung der Kundmachung auf der Homepage der
Bezirkshauptmannschaft Gmunden

Freundliche Grüße

Für den Bezirkshauptmann:

Thomas Reiter

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-gm.post@ooe.gv.at oder an die
Bezirkshauptmannschaft Gmunden, Esplanade 10, 4810 Gmunden, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr, Informationen rund um die Uhr erhalten Sie
auch im Internet unter www.bh-gmunden.gv.at. **Bei persönlichen Behördengängen bitte wenn möglich einen Termin vereinbaren. Unsere**

Amtsstunden: Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr, Mi 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhgmunden.htm.